

Zwischen *Reality Checks*, feministischen Utopien und neuen Perspektiven: Das internationale Animationsfilmfestival *Tricky Women/Tricky Realities* bringt vom 6. bis 10. März 2024 Animationsfilme von Frauen und/oder genderqueeren Künstler*innen auf die große Leinwand. Filmprogramme, Lectures, Parties und Ausstellungen im *METRO Kinokulturhaus*, im *Österreichischen Filmmuseum*, in der *Brunnenpassage*, im *Stand 129*, im *Bildraum 07*, sowie die Festivaleröffnung im *Gartenbaukino* feiern die ästhetische, politische und subversive Strahlkraft des Animationsfilms. Ein großer Teil der Filmprogramme ist auch online auf der eigenen Festivalplattform zu sehen. Erstmals widmet sich eine eigene Wettbewerbskategorie Arbeiten aus dem Bereich der *Virtual- und Augmented-Reality*. Im Rahmen der Wettbewerbsprogramme werden Preise im Wert von über 22.000 Euro vergeben, darunter die mit 10.000 Euro dotierte *Goldene Filmrolle der Maria Lassnig*.

Rund **160 kurze Animationsfilme** in den **Wettbewerbs- und Spezialprogrammen** laden dazu ein sich auf vielschichtige, soziale, politische und kulturelle Erfahrungswelten einzulassen und den Blick für neue Möglichkeitsräume zu öffnen. Mit **SULTANA'S DREAM** und **JOHNNY & ME - EINE ZEITREISE MIT JOHN HEARTFIELD** feiern außerdem zwei lange Animationsfilme ihre Österreichpremierer. Während sich **SULTANA'S DREAM** von Isabel Herguera auf die Spuren einer feministischen Sci-Fi-Utopie von 1905 begibt, erkundet Katrin Rothe in **JOHNNY & ME - EINE ZEITREISE MIT JOHN HEARTFIELD** anhand der Lebensgeschichte des Antifaschisten John Heartfield die aufklärerische und kritische Kraft von Kunst.

Zum ersten Mal widmet *Tricky Women/Tricky Realities* eine **eigene Wettbewerbskategorie** **Arbeiten aus dem Bereich der *Virtual- und Augmented Reality***. Während *Virtual-Reality*-Videos im Mezzanin des *METRO Kinokulturhauses* die Möglichkeiten des Mediums neu ausloten, erweitern *Augmented-Reality*-Arbeiten an verschiedenen Orten in Wien die Möglichkeiten unserer Stadtwahrnehmung.

Filmtalks im Anschluss an die Filmprogramme, sowie **Lectures und Diskussionen** während ***Best Practice*** im *Österreichischen Filmmuseum* laden dazu ein, noch tiefer in die Welt des Animationsfilms einzutauchen.

Vom **7. bis 28. März** zeigt *Tricky Women/Tricky Realities* außerdem eine **Ausstellung** mit Installationen und Kurzfilmen von ***Valentina Berthelon & Catalina Ibáñez*** im **Bildraum 07**. Die beiden chilenischen Künstlerinnen beschäftigen sich in ihren Arbeiten intensiv und aus einer vorrangig feministischen Perspektive mit den Protestbewegungen in Chile 2019/2020. Damals gingen landesweit Millionen von Menschen auf die Straße um gegen soziale Missstände und die rechtsliberale chilenische Regierung zu demonstrieren.

Das vollständige Festivalprogramm von *Tricky Women/Tricky Realities 2024* wird am **19. Februar 2024** auf online.trickywomen.at veröffentlicht.

Pressekontakt:
Petra Forstner
presse@trickywomen.at
+43 650 515 6449